



# Posener Tageblatt

(Polener Warte)

mit illustrierter Beilage: „Die Zeit im Bild“.

Postcheckkonto für Polen Nr. 200 283 in Posen.

Postcheckkonto für Deutschland Nr. 6184 in Breslau.

Anzeigenpreis: Pettzeile (38 mm breit) 45 Gr. (Anzeigenteil 15 Groschen. Reklameteil 45 Groschen. Sonderplatz 50% mehr. Reklamepettzeile (90 mm breit) 135 Gr. Auslandsinzerate: 100% Aufschlag.

Während der Geschäftsman ruht, arbeiten seine Anzeigen. Carnegie.

Er scheint an allen Wochentagen. Fernsprecher: 6105, 6275. Tel.-Nr.: Tageblatt Posen.

Bezugspreis monatlich bei der Geschäftsstelle 5.— z. bei den Ausgabestellen 5.25 z., durch Zeitungsboten 5.50 z., durch die Post 5.— z. ausschließlich Postgebühren, ins Ausland monatlich 4.— Goldmark einschließlich Postgebühr.

Bei höherer Gewalt Betriebsstörung, Arbeitsniederlegung oder Ausverkung hat der Bezahler keinen Anspruch auf Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

## Der geniale Improvisator.

(Von unserem Berichterstatter.)

Warschau, 4. November. Oberst Siawet, angeblich ein Graf Czartoryski, der seinen Namen verdeckt und der als Oberst der Pilsudskischen Legionen dem Marschall sehr nahesteht, hat einmal gesagt, Pilsudski sei „ein genialer Improvisator“. D. h. also ein Mann, der im letzten Augenblicke einen funkelneuen Entschluß faßt, der tags zuvor noch nicht zu ahnen war, der aber die Zeichen der genialen Anpassung an die Erfordernisse der Stunde trägt. Wir haben so unsere mehr als 25jährige Erfahrung in der Politik, und wir müssen sagen, daß wir weder von der Improvisierung, noch von der Genialität besonders entzückt sind. Wir sind der Meinung, daß einem Staate wie Polen, und übrigens auch Deutschland, am besten mit einer von improvisierter Genialität möglichst freier, ruhiger und tätiger, ganz alltäglicher und bedachter Entwicklung am besten geholfen ist. Heute nachmittag erwarteten wir eine Sejm-sitzung, in der das Budget behandelt werde und in der der Stellvertreter des Ministerpräsidenten, Herr Bartel, zu einer längeren Rede das Wort ergreifen werde. Herr Bartel erschien auch mit einer dicken Aktenmappe unter dem Arm. Dann kam der Innenminister General Skladkowski und der Minister für Ackerbaureform Staniewicz. Auch einige Unterstaatssekretäre nahmen auf den Ministerbänken Platz. Alles schien in schönster Ordnung. Die „Epoka“, das Blatt der Regierung, die doch als informiert gelten muß (wir meinen die Regierung ebensogut wie die „Epoka“), kündigte an, daß Bartel in der Tat sprechen werde. Herr Bartel kann aber nur dann das Wort in der Öffentlichkeit des Sejm ergreifen, wenn es dem Marschall Pilsudski genehm ist. Einige Stunden vor Eröffnung des Sejm muß es also dem allmächtigen Marschall genehm gewesen sein, sonst wäre er und seine Ministerkollegen nicht mit der Aktenmappe den Ministerbänken zugewandert. Dann rasselte die geniale Improvisation in die Entwicklung der Geschehnisse. Herr Bartel sprach zwar, aber nur um mitzuteilen, daß der Sejm bis zum 28. November vertagt sei. Es gab wohl Leute, die es für möglich gehalten hatten, daß Pilsudski nach zwei Tagen den Sejm auflösen lassen werde, wenn er sich ungefügig zeigte; andere glaubten, daß man ihm die vier Wochen bedeutungslosen Lebens bis zu seinem natürlichen Ableben am 28. November ruhig gönnen werde. Und nun ist er kurz vor seinem natürlichen Ende einem Schlaganfall von seiten des Herrn Pilsudski erlegen.

Die Sejmmitglieder schrien vor Erregung, und die Minister waren sichtlich bestürzt und in Verlegenheit, als sie den Sitzungsaal verließen. Aber was sollen die Sejmmitglieder gegen Pilsudski beginnen? Sie haben schon so vieles eingeschluckt, und sie werden auch diesen harten Klob hinunterwürgen müssen. Zumal es ja doch nicht mehr der Mühe wert ist, aufzumucken. Am 13. November 1926 trat der Sejm zu einer ordentlichen Sitzung zusammen, um das Budget zu beraten. Als der Sejm hiermit fertig war, wurde er am 25. März geschlossen. Dann trat er wieder am 14. Juni zusammen und durfte bis zum 13. Juli, also ganze vier Wochen lang, seinem Herzen in allerhand Reden Luft machen. Dann wurde er wieder geschlossen. Lange Ferien bis zum 19. September folgten. Aber auch dann war der Sejm unartig und besprach gegen den Willen Pilsudskis das Recht des Sejm zur Selbstauflösung, und er lehnte das ab. Tags darauf machte Herr Marschall Pilsudski wieder die Türen zum Sejmgebäude zu, nachdem der Sejm gerade vier Minuten lang sich der Freude seiner Existenz hatte hingeben können. Das Verdikt hieß dreißigtägige Vertagung. Also hätte der Sejm am 20. Oktober wieder zusammentreten müssen. Aber das geschah nicht, sondern er wurde schon vor der Eröffnung vertagt. Den Senat traf naturgemäß das gleiche Schicksal. Jedesmal, wenn ein solcher Schlag die Sejmmitglieder traf, brauchten sie auf, und zwei Tage darauf beruhigten sie sich wieder. Auch jetzt, wo der Sejm bis zu seinem natürlichen Sterbetag zur sanften Agonie verurteilt wurde, gab es ein großes entrüstetes Gebraüll. Aber geschehen wird nichts. Ich traf in den Wandelgängen, neben so vielen anderen Abgeordneten, die mir ihre Ansichten auseinandersetzten, auch den so sehr geistvollen Herrn Diamand von der sozialistischen Partei. Er erzählte mir nichts als einen Witz. In Berlin hatte man ihm scherzhafterweise gesagt: Ihr gibt sie ihren Gegnern nicht einfach, wie in Italien, auch Rizinus zu trinken? Und Diamand antwortete: Das

## Die Verhandlungen Deutschland-Polen.

### Beschluß des deutschen Kabinetts. — Vorbereitungen.

Berlin, 5. November.

Das deutsche Reichskabinet führte in seiner gestrigen Sitzung die Beratungen über die dem Reparationsagenten auf das Memorandum zu erteilende Antwort zu Ende.

Sodann beschäftigte sich das Reichskabinet mit der Frage der deutsch-polnischen Handelsbeziehungen. Es wurde beschlossen, daß der Herr Reichsminister des Auswärtigen mit einem Vertreter der polnischen Regierung nunmehr in die in Aussicht genommenen Besprechungen eintreite.

Ein Berliner Blatt meldet in seiner Erpreßausgabe, daß Ministerialdirektor Posse zum Leiter der deutschen Delegation für die Handelsvertragsverhandlungen mit Polen ernannt worden sei. Diese Nachricht eilt den Tatsachen zumindest weit voraus. In der Mitteilung über den Beschluß der gestrigen Kabinetts-sitzung wird nur von Verhandlungen mit einem Vertreter der polnischen Regierung gesprochen. In der Tat ist mit der polnischen Regierung vereinbart worden, daß sie zunächst einen Spezialvertreter nach Berlin entsendet, mit dem Reichsminister Dr. Stresemann verhandelt wird. In der polnischen Presse ist für diese Mission der frühere Handelsattaché an der polnischen Gesandtschaft in Berlin, Sokolowski, genannt worden. Es ist anzunehmen, daß die Verhandlungen zwischen Stresemann und dem polnischen Sonderbeauftragten in erster Linie der endgültigen Erledigung der politischen Fragen gelten, die mit dem Handelsvertrag zusammenhängen. In politischen Kreisen ist man der Auffassung, daß der Schwerpunkt des Kabinettsbeschlusses vor allen Dingen auch darin liegt, daß auf deutscher Seite innerhalb der beteiligten Stellen nun eine Einigung über die Punkte der Handelsvertragsverhandlungen erzielt worden ist, in denen die Auffassungen bisher auseinandergingen, und daß damit die Verhandlungen mit Polen, die seit Februar dieses Jahres unterbrochen waren, definitiv wieder beginnen.

### Besprechungen mit dem polnischen Gesandten in Berlin.

Reichsaußenminister Dr. Stresemann empfing heute den polnischen Gesandten in Berlin im Zusammenhang mit den gestrigen Kabinettsbeschlüssen über die Fortführung der deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen. Ueber den materiellen Inhalt der gestrigen Kabinettsbeschlüsse kann offiziell nichts mitgeteilt werden, da diese zum Gegenstand der Verhandlungen selbst gemacht werden. Wie verlautet, ist sich das Reichskabinet über die Personenfrage für die Leitung der kommenden Verhandlungen noch nicht schlüssig geworden, dagegen dürfte feststehen, daß Staatssekretär A. Dewald, der bekanntlich zum Vorsitzenden des Ausschusses für die olympischen Spiele ernannt worden ist, als Verhandlungsleiter nicht mehr in Frage kommt. Ob Ministerialdirektor Posse die Verhandlungen führen wird, steht noch nicht fest.

hat sie nicht nötig, weil die Opposition auch ohne dieses Mittel in die Hofen macht! Herr Diamand war schon in österreichischen Zeiten ein ausgezeichnete und erfahrene Parlamentarier. Er ist es, wie man sieht, auch heute noch!

Was wird nun geschehen? Ich habe mir die Mühe genommen, ungefähr ein Duzend der hervorragendsten Abgeordneten und Senatoren um ihre Ansicht zu fragen, und ich kann mit Genugtuung feststellen, daß ich genau ein Duzend der verschiedensten Meinungen zu hören bekam. Nur in einem Punkte stimmten alle überein, nämlich daß niemand nichts Gewisses nicht wisse. Was wir ebenfalls gewußt hatten. Ein Herr von der Wyzwolenie meinte: Nur der Marschall Pilsudski weiß, was nun eintreten wird, aber ich fürchte, so fuhr er fort, er weiß es zur Stunde ebenfalls noch nicht! Er wird schon einen Ausweg finden. Er ist eben „der geniale Improvisator“! Aber wie liegen die Verhältnisse nun?

Am 28. November stirbt der Sejm. Wird ihn nun auch Pilsudski auflösen? Man weiß es nicht, nimmt es aber an. Dann müssen innerhalb 90 Tagen Neuwahlen erfolgen. Aber auf Grund welcher Wahlordnung? Auf Grund der alten? Diese ist, wie die Gemeindewahlen gezeigt haben, für Pilsudski nicht günstig. Also wird er die Wahlordnung und infolgedessen auch selbständig die Verfassung abändern? Hierzu wäre ein Staatsstreich nötig, und niemand glaubt, daß Pilsudski sich auf einen zweiten Staatsstreich einlassen werde. Sollen also Wahlen auf Grund der alten Wahlordnung stattfinden? Und wenn dann Pilsudski in eine Minorität versetzt wird? Dann wird er gezwungen sein, den durch die Wahlen zustande gekommenen Sejm nach Hause zu schicken (aufzulösen) und ohne Parlament, als Diktator zu sein, weiterzuregieren. Das hätte er aber auch schon nach den Maitagen des Umsturzes vollführen können, und er wollte es nicht. Rätsel über Rätsel, und nur eine Antwort wird uns von seinen Freunden gegeben: Er ist der „geniale Improvisator“, und er wird sich im geeigneten Augenblicke schon zu helfen wissen. Und hiermit müssen wir uns trösten.

Die aus Paris gemeldete Ankunft des polnischen Außenministers Zaleski auf seiner Rückreise nach Warschau kann an zuständiger deutscher Stelle nicht bestätigt werden, jedenfalls liegt eine Ankündigung dieses Besuches Zaleskis in Berlin nicht vor. Im Hinblick auf den Kabinettsbeschl. über die Fortführung der Verhandlungen glaubt man im übrigen, daß die ursprünglich für die Hinreise Zaleskis nach Paris in Berlin vorgesehene Kühlnahme mit dem Reichsaußenminister überholt sein dürfte und daß ohnehin die beiden Minister auf der Dezentvertagung des Völkerbundesrates in Genf Gelegenheit zu einer persönlichen Aussprache haben. Ergänzend erfährt die „Telegraphen-Lion“, daß der Beschluß des Reichskabinetts, der in materieller Hinsicht bestimmte Vorschläge für ein deutsch-polnisches Handelsabkommen enthält, einstimmig gefaßt worden ist.

### Neue Projekte.

Berlin, 5. November. Gestern um 17 Uhr fand die dritte 20 Minuten lange Unterredung zwischen dem Gesandten Olszowski und dem Minister Stresemann statt. In dieser Unterredung sollte der Vertreter Polens über die Beschlüsse des Kabinettsrats unterrichtet werden. Wie außerordentlich gut unterrichtete deutsche Journalisten behaupten, soll der Gesandte Olszowski Minister Stresemann große Vorbehalte der polnischen Regierung gegen die neuen Projekte der deutschen Regierung überbracht haben, gegen die Projekte, die dahin laufen, daß den Handelsvertragsverhandlungen diplomatische Verhandlungen mit einem speziellen Bevollmächtigten der polnischen Regierung vorausgehen sollen. Die polnische Seite lehnt die Erteilung von Informationen ab, so daß man sich nur auf die Berichte der deutschen Journalisten stützen kann. Bestimmt ist schon jetzt, daß der frühere Sekretär des Außenministeriums, Gyzellenz Lewald, nicht Vorsitzender der deutschen Delegation sein wird. Dies ist jedoch nach dem „Kurjer Poznański“ eine bedeutungslose Begünstigung, wenn man in Erwägung zieht, daß Herr Lewald vielleicht keine Zeit hat, da er Vorsitzender des deutschen olympischen Komitees ist.

### Opposition.

Nach einem Bericht des „Kurjer Poz.“ aus Berlin, dauert die Opposition der Nationalen gegen eine Wiederaufnahme der Verhandlungen mit Polen an. Alle Rechtsparteien haben angeblich Stresemanns Schritt für eine Tat zur Bewahrung des Prestiges. Das Organ Westarps, die „Kreuzzeitung“, veröffentlichte gestern abend einen langen Leitartikel, in dem sie von der Regierung eine Ablehnung der Wirtschaftsverhandlungen mit Polen fordert, solange Polen den deutschen Bürgern in Polen die vollen Rechte nicht anerkennt. Die Zeitung stellt fest, daß der Handelsvertrag mit Polen von nicht so großem Wert und gefährlich ist, und zwar für die deutsche Landwirtschaft wie auch für die deutsche Kolonisation im Osten. Polen sollte Deutschland Konzeptionen politischer Natur machen, und erst dann würde Deutschland auf ein Kompromiß in den Wirtschaftsverhandlungen eingehen.

Und das Budget? Hier liegen die Verhältnisse ziemlich einfach, so glauben wir. Das Budgetjahr endet erst am 1. April. Bis dahin also hat man ein neues Budget nicht nötig. Und wenn bis dahin ein neuer Sejm zusammenkommt, so kann er auch das neue Budget beschließen, oder auch von drei zu drei Monaten ein Budgetprovisorium schaffen.

Und nun die Wahlen. Man muß Pilsudski schon das Verdienst lassen, daß er die bestehenden Parteien gehörig zerkrümelt hat. In der Wyzwolenie gibt es eine Spaltung zwischen Pilsudskianhängern und Pilsudskigegegnern. In der Piast neuerdings nach dem Vorgehen des Senators Wojko das gleiche. Auf Seiten der Rechten herrscht das schönste Durcheinander. Mit großem Geräusch haben sich zwar die Parteien des Monarchismus zusammengeschlossen, die Pilsudski stützen wollen, nämlich die Konservativen, die nationale Rechte und die Christlich-Nationalen (Dubanowicz-Stroncki). Aber die letzteren zeigen sich ungebärdig und wollen ihre eigenen Wege gehen, und alle zusammengenommen wissen nicht, wie sie zu einer gemeinsamen Taktik kommen sollen. Es herrscht also zur Zeit ein allgemeines Chaos, das noch dadurch undurchsichtiger wird, als die jüdische Fraktion von der Regierung allerhand Liebesdienste erhält und sich dafür bei den Wahlen erkenntlich zeigen muß. Das einzige, was man als sicher annehmen kann, ist, daß, wenn wirklich Wahlen auf Grund der bestehenden Wahlordnung stattfinden, unzählige kleine abgesprengte Parteifetzen ihre Listen aufstellen werden, und daß im kommenden Sejm ein dementsprechendes Gewirr von kleinen Parteigruppen vorhanden sein wird, mit denen kein Mensch regieren kann. Also, so kalkuliert man jetzt schon, wird auch dieser kommende Sejm zu einer rationalen Arbeit nicht instande sein, und Pilsudski wird ihn, nach kürzerer oder längerer Zeit nach Hause schicken, selbst wenn er die Mehrheit in diesem Sejm haben sollte. In einem aber scheinen alle Propheten übereinzustimmen, nämlich darin, daß der allmächtige und über das Heer verfügende Marschall die Macht nicht aus den Händen geben werde.



Komersreuth.

Von Domherr Prof. Dr. Steuer.

Komersreuth ist ein bayerisches Dorf, das im Süden des...

Therese Neumann wurde am 19. April 1898 in Komersreuth...

Sie suchte in Waldsassen Heilung, fand sie aber leider nicht...

Am 17. Mai 1925, dem Tage der Heiligsprechung...

Am 30. September 1925, dem Sterbetage der hl. Therese...

gleich in die Kirche gehen kann, um Gott für die erlangte Heilung...

In der Fastenzeit des Jahres 1926 tritt an ihrer Brust...

Die Stigmata aber bleiben; sie sind mit einem durchsichtigen...

Während der Verzückung oder Schauung hat Therese für die Umwelt...

Der schwerste Tag ihrer Leidenszeit wurde für Therese der Freitag...

Alle diese wunderbaren Erscheinungen haben eine große Zahl von Besuchern...

II. Das sind die Tatsachen bzw. Berichte. Wie sind sie zu erklären?

1. Liegt etwa Betrug vor? Hat sich Therese Neumann die Wundmale...

2. Dafür glaubt er aber, daß Therese sich die Stigmata in einem Schlafzustande...

3. Andere, wie Dr. Hoff Reizmann (vgl. Köln. Lokal-Anzeiger...

INFA-MALTYNA

(Neutralisierter Malzextrakt) wird aus besonderem Malz durch die Brauerei J. Götz hergestellt.

Orgelweihe in der Kreuzkirche.

Das Datum des 1. November 1927 wird in der Geschichte des Posener Bachvereins...

Das Festkonzert nahm um 5 Uhr nachmittags seinen Anfang...

folgende Kantate „Unser Mund sei volles Lachens und unsre Zunge voll Ruhmens..."

der Frauenstimmen placiert sind. Zwischen die beiden Kantaten eingelegt...

Büchertisch.

\* Neues aus der „Bergstadt“. Das Novemberheft der schönen vielseitigen Familienzeitschrift...





ungefähr 26 Jahre zählt, 5 m m ist und keinerlei Ausweise bei sich führt.

Wer ist der Eigentümer? In der Stadtkommandantur (Untersuchungsabteilung), Plac Wolności 12 (fr. Wilhelmsplatz), Zimmer 37, befindet sich eine Kassetten 20 x 15, die wahrscheinlich gestohlen worden ist.

Diebstähle. Eine größere Menge Herrenkleidungsstücke, Wäsche, Schuhe, sowie Militärpapiere sind einem Wojciechowski, ferner Mazurkiewicz, St. Strugala und Franke gestohlen worden, die in der Eichwaldstraße 10 wohnen.

Vom Wetter. Heute, Sonnabend, früh waren bei regnerischem Wetter 11 Grad Wärme.

Der Wasserstand der Warthe in Posen betrug heute, Sonnabend, früh + 0.75 Meter, gegen + 0.80 Meter gestern früh.

Nachdienst der Ärzte. In dringenden Fällen wird ärztliche Hilfe in der Nacht von der 'Bereitschaft der Ärzte', ul. Pocztowa 30, Telefon 5555, erteilt.

Nachdienst der Apotheken vom 5. bis 11. November. Altstadt: Grüne Apotheke, Wroclawska 31 (fr. Breslauertstr.), Rothe Apotheke, Stary Rynek 37 (fr. Alter Markt); Fests: Stern-Apotheke, Krajszewskiego 12 (fr. Hedwigstraße); Lazarus: St. Lazarus-Apotheke, Struśka 9 (fr. Parfiterstraße); Wilda: Kronen-Apotheke, Górna Wilcza 61 (fr. Kronprinzenstraße).

Posener Rundfunkprogramm für Sonntag, den 6. November. 15.10-17.20: Konzertübertragung aus Warschau. 17.20-17.40: Weisprogramm. 17.40-18.30: Liebeskonzert aus Warschau. 18.30 bis 19.10: Für die Kinder. 19.10-19.35: Neue Zeitschriften und Bücher. 19.35-20: Eine Reise nach Island. 20-20.35: Vortrag. 20.35-22: Polnische Musik. Ausführende: die Professoren Wisłocki (Maler) und Fajnski (Violine). 22-22.30: Zeitschriften. Sportnachrichten. 22.30-24: Tanzmusik aus dem Carlton.

Posener Rundfunkprogramm für Montag, den 7. November. 12.45-14: Orchesterkonzert. 18: In den Konzertpausen Getreidebörsen. 14: Effektenbörsen. 17-17.25: Die Agrarfrage in Rom. 17.45-19: Konzertübertragung aus der Bielskopolska. 19.10-19.35: Französisch. 19.35-19.55: Wirtschaftsnachrichten. 19.55-20.20: Vortrag. 20.30-22: Orgelkonzert Prof. Nowowiejski-Jozefa Jedzejowska (Sopran). 22-22.30: Zeitschriften. 22.30-24: Tanzmusik aus dem Palais Royal.

Aus der Wojewodschaft Posen.

p. Adelsnau, 4. November. Am Montag wütete in Rodzenowa, unweit Sosnie, ein Schadenafeuer, dem die mit der gesamten Ernte gefüllte Scheune und ein Stall des Besitzers Franz zum Opfer fiel.

Feuerwehr Sosnie, Herrn Günther jun., in verhältnismäßig kurzer Zeit. Vorbeeren erwarb sich wieder der in Rodzenowa stationierte zweite Löschzug der Feuerwehr Sosnie, der 4 Minuten nach dem Ausbruch des Brandes schon zur Stelle war und so das schon brennende Strohdach des Wohnhauses noch abblößen konnte.

Gzarnikau, 4. November. Zum Direktor des hiesigen Lehrerseminars wurde Prof. Feilerlein aus Samter ernannt.

Nowoczek, 3. November. Nach einer Unterbrechung von rund 96 Stunden in der Belieferung von elektrischem Licht und Strom nach dem am Sonnabend im hiesigen Elektrizitätswerk ausgebrochenen Kabelbrand waren gestern abend um 9 Uhr die Reparaturarbeiten endlich so weit gediehen, daß in die Leitungen wieder Licht und Strom eingeschaltet werden konnte.

Kafel, 2. November. Der Lehrling Herbert Wein, der in der Mühle in Polichno verunglückt, ist in Wirklichkeit seinen Verletzungen erlegen, nachdem ihm noch das Bein abgenommen worden war.

P. Pogorzela, 3. November. Vergangenen Sonntag feierte die evangelische Kirchengemeinde das 25jährige Bestehen der hiesigen Diakonissenstation in einem Festgottesdienst. Die Kirche war festlich geschmückt und von Festteilnehmern angefüllt.

Samter, 4. November Am Dienstag feierte der 70 Jahre alte Obermaschinenmeister der hiesigen Zuderfabrik, Max Bratshuhn, mit seiner 73 Jahre alten Ehefrau Elise geb. Klauß in verhältnismäßig großer geistiger und körperlicher Rüstigkeit die Goldene Hochzeit.

Aus Ostpreußen.

Herrnstadt, 4. November. Wie der 'Herrnst. Anz.' erfährt, ist das Rittergut Tscheschowik von der Schlesischen Landgesellschaft in Breslau käuflich erworben worden.

Sport und Spiel.

Fußballsport. Pogoń-Klub Sport. S. Cegielski. Am Sonntag vormittag treffen auf dem Plaz des Sportklub S. Cegielski, Górna Wilcza, oben erwähnte Mannschaften zu einem Gesellschaftsspiel zusammen.

Rittoria (Jaroschin)-Stella (Gnesen). Um die Meisterschaft der B-Klasse treten sich morgen, Sonntag, um 1/3 Uhr auf dem Pogońplaz in der ul. Smardzewski oben genannte Vereine zum Endspiel gegenüber.

notürlich beide Mannschaften alles daransetzen werden, den Sieg zu erringen.

Argentinien-Bolivia. Das Ländertreffen zwischen Argentinien und Bolivia, in Lima (Peru) ausgetragen, endete mit einem 7:1-Siege der Argentinier.

Die Liganmeisterchaften. In der polnischen Liganabelle sind kleine Verschiebungen eingetreten. So hat Warta mit Pogoń den Platz gewechselt, und L.A.S. hat Kaszownica wieder überflüssig gemacht.

Schach. Berlin-Stocholm. Ein Wettkampf zwischen der Berliner und Stocholmer Schach-Gesellschaft, anlässlich des 100jährigen Bestehens der schwedischen Schach-Gesellschaft, der in Stocholm ausgetragen wurde, endete mit einem Siege der Gastgeber in Höhe von 11 1/2 zu 8 1/2 Punkten.

Städtefeiern. Europameisterschaften in Amateurringen. Seit Donnerstag, bis zum Sonntag stattfinden, werden in Budapest in Ungarn, die Europameisterschaften im Amateurringen ausgetragen.

Ludwig Haymann-Rösemann. Zu einem Endentscheidungskampf um die deutsche Schwergewichtsmeisterschaft werden sich am 4. Dezember Haymann und Rösemann gegenübersehen.

Spielplan des Teatr Wielki.

- Sonnabend, 5. November: 'Der Nafelbinder'. Sonntag, 6. November, nachm. 3 Uhr: 'Zigeunerliche'. (Ermäßigte Preise.) Abends 7 1/2 Uhr: 'Die Glocken von Cornouille'. Montag, 7. November: 'Die verkaufte Braut'. Dienstag, 8. November: 'Zygmunt August'. Mittwoch, 9. November: 'Der Zigeunerbaron'. (Ern. Preise.) Donnerstag, 10. November: 'Der Nafelbinder'. Freitag, 11. November: 'Zygmunt August'. Sonnabend, 12. November: 'Fidelio'. Sonntag, 13. November: Nachm. 3 Uhr: 'Dreimädchentau'. Abends 7 1/2 Uhr: 'Die verkaufte Braut'. Montag, 14. November: 'Die Fledermaus'. Dienstag, 15. November: 'Der Nafelbinder'. Beginn der Vorstellungen um 7.30 Uhr.

Wettervoransage für Sonntag, 6. November.

Berlin, 5. November. Für das mittlere Norddeutschland weißt bewölkt mit etwas Regen. Temperaturen bei frischen West- und Nordwestwinden wenig geändert.

Bei Magen- und Darmbeschwerden. Ebnulst, Stuhllosigkeit, Aufblähung, Sodbrennen, Aufstoßen, Benommenheit, Schmerz in der Stirn, Brechreiz bewirken 1-2 Glas natürliches Franz-Josef-Wasser gründliche Reinigung des Verdauungstraktes bewirken.

KINO RENAISSANCE, Poznań, ul. Rantaka 8/9. Heute und folgende Tage Turnier dreier Filmsterne, d. I. Margarita de la Motte - Conrad Nagel u. Lewis Stone im Film unter dem Titel 'Der Sündenapfel'.

Damen- u. Herrenstoffe in bester Qualität zu den niedrigsten Preisen bietet B. Wojkowski, składnica sukna Tuchlager erstklassiger Damen- und Herrenstoffe. Tel. 3211 Poznań, ul. Wroclawska 4 Tel. 3211

Gegründet 1884. Telefon 13-12. J. STARK Poznań Juwelier und Goldschmied Nowa 8. Empfehle d. hochverehrten Kundschaft Weihnachtsgeschenke zu sehr günstigen Preisen, wie z. B. Schmucksachen, Tafelbestecke, Blumenschalen, Fruchtkörbe, Zuckerdosen in echt Silber und versilbert. Ausserdem offeriere ich weltbekannte Taschenuhren Marke 'ZENITH'. Vorzugspreise!!!

Ankäufe u. Verkäufe Bauplatz zu kaufen gesucht. Off. m. Preis und Ort an Ann.-Exp. Kosmos, Sp. 3 o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6 unter 2191.

Kaufe und zahle die höchsten Tagespreise für Rohstoffe, wie Warder Jltis Füchse Eichhörnchen Fischotter Hasen Kaninchen Hochhaar und Schaafwolle Zakup Skorek Surowych (Rohfelle-Eintausf) Poznań, Klasztorna 22, Kaufe sämtliche getragene Garderobe u. Möbel. Dom Komisowo-Handlowy Poznań, św. Józefa 5.

Fabrikbesitzer stellt. Erscheinung, 36 Jahre, sucht zwecks Verheiratung entsprechende Partie. Off. a. Ann.-Exp. Kosmos Sp. 3 o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6, unter 2193.

DAMEN-MÄNTEL KLEIDER BLUSEN RÖCKE GOLFJACKEN JUMPER BACKFISCH-MÄNTEL u. KLEIDER KINDER-KLEIDCHEN kaufen Sie am billigsten nur bei M. Stürmer Spezial-Haus für DAMEN-KONFEKTION Poznań, Stary Rynek 81/82. Bitte genau auf Firma achten!

Stütze, auch Hausmädchen, für milit. Landhaushalt, welche keine Arbeit scheut gesucht. Offert. an Ann.-Exp. Kosmos Sp. 3 o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6, unter 2196.

Mitinhaber mit Kaution in der Getreidebr. kündigt, evgl. fol. unberh., wird von bald oder 1. 1. 1928 gesucht. Angeb. an Ann.-Exp. Kosmos Sp. 3 o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6, unter 2181.

Buchhalterin u. Stenotypistin, nur erste Kraft per sofort bei hohem Gehalt gesucht. Polnische Sprache erwünscht. Emil Blum, Poznań, Sew. Mickiejskiego 3. Telefon 3331 - 3335.

Suche zum 1. Januar 1928 eine evangelische Lehrerin mit polnischer Unterrichtsverlaubnis für unseren achtjährigen Jungen. Zeugnisse, Bild und Gehaltsanprüche zu senden an Baronin von Leesen, Trzebin, p. Świecichaowa, pow. Leszno.

Geprüfte Spielschullehrerin mit polnischem Sprachegemien sofort gesucht Höhere deutsche Privatschule, Gniezno. Perfekte Köchin oder Wirtin für größeren Landhaushalt zu sofort oder später gesucht. Ausführliche Offerten mit Gehaltsanprüchen an Frau Käte Herrmann, Bucz, pow. Smigiel.

Wenn Sie über alle Wirtschaftsfragen gut und sicher unterrichtet sein wollen, so abonnieren Sie die Zeitschrift Handel u. Gewerbe in Polen Erscheint 14 tägig. Preis pro Quartal 3 Zł. Bestellungen zu richten an Verband f. Handel u. Gewerbe Poznań, ul. Skośna 8. Telephon 1536.

Suche zum 1. Januar 1928 für mein 1000 Morg. großes Rittergut (Wäbentwirtschaft) einen Beamten nicht unter 30 Jahr., dtsch. u. poln. in Wort u. Schrift beständ. Meldungen erbittet Frau Albrecht, Czeluścin p. Jarząbkowo pow. Września.

Suche für sofort für mein Eisen-Haus-u. Küchengeräte- sowie Baumaterialien-geschäft einen 2. Lehrling Sohn achtbarer Eltern, mit besserer Schulbildung, der dtsch. und polnisch. Sprache mächtig bei freier Station im Hause S. Riwki, Oborniki, Telephon 75.

Lobnende Vertretung für la Behr.-Artikel zu vergeben. G. Hofmann, Nürnberg, Obere Baustr. 41.

Stellenangebote. Chauffeur, 24 J. alt, nicht-gut sein Fach kennend, sucht von sogleich Stellung. Off. a. d. Ann.-Exp. Kosmos Sp. 3 o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6, unter 2186.

Maschinenschreiberin, poln. u. dtsch. pers. m. deutsch. Stenogr. sucht f. d. Abendstunden pass. Beschäftigung. Näheres Hoffmann, sw. Mircin 60 (Lad.) Landwirtstochter evgl. auch Stellung als Stütze. Köchen gelernt. Gest. Offerten an Jul. Fiedbig, Rogozno, pow. Oborniki.





**Noch nie dagewesene Gelegenheit billigen Einkaufs!**

Schachtvolle Muster		Gute Qualitäten.	
<b>Perser Teppiche</b>			
Imitationen			
140	200	200	85 <sup>00</sup>
200	39 <sup>00</sup>	300	85 <sup>00</sup>
175	65 <sup>00</sup>	250	129 <sup>00</sup>
250		350	
<b>Bouklé Teppiche See.</b>			
Auslandsfabrikate			
140	200	200	85 <sup>00</sup>
200	39 <sup>00</sup>	300	85 <sup>00</sup>
175	69 <sup>00</sup>	250	140 <sup>00</sup>
200		350	
<b>Täbris Teppiche</b>			
reine Wolle			
80	180	200	152 <sup>00</sup>
	42 <sup>00</sup>	300	152 <sup>00</sup>
140	87 <sup>00</sup>	230	210 <sup>00</sup>
200		320	210 <sup>00</sup>

**SMYRNA - TEPPICHE IN JEDER GROSSE**

Bielitzer und Kossów-Fabrikate offeriere zu Original-Fabrik-Preisen.

GROSSE AUSWAHL IN

Gardinen + Divandecken + Tischdecken + Gobelinstoffen  
Damast + Seiden und Brokatstoffen!

**Teppich-Haus M. Mindykowski, Poznań, Żydowska 33.**

Trotz herabgesetzter Preise erteile 10% Rabatt.

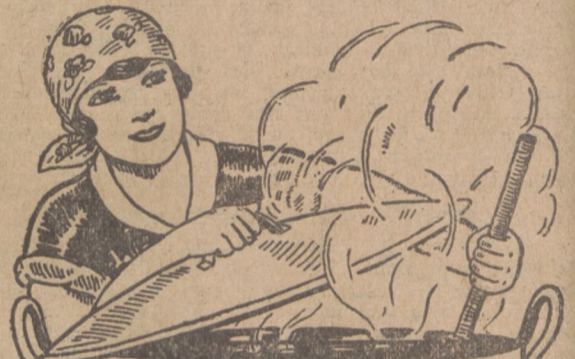
**Wer** sich elegant, gut und billig kleiden will,  
deckt seinen Bedarf  
in Paletots-, Anzug-, Hosen- etc. Stoffen  
direkt im Fabriklager bei  
**Gustaw Molenda & Sohn**

Poznań, Plac św. Krzyski 1. Tel. 55-15.  
Eigene Fabriken in Bielsko (Schlesien) bestehen seit 1850.  
Große Auswahl nur eigener Erzeugnisse

Engros.

Detail.

**Zukutate**  
Berjüngungsmittel  
**Brotella**  
in allen Stärken  
**Kreuzenthalz**  
**Stuokampfalz**  
**Mineralwässer**  
natürliche und künstliche  
**Badesalze**  
stets frisch auf Lager, bei  
**J. Gadebujch,**  
Poznań, ulica Nowa 7.  
Fernsprecher 1638.



**33%**

Ersparnis erreicht die Hausfrau bei Anwendung der patent. (Nr. 7934)

**Benzolseife**  
**Blaskolin**

Sie wäscht und reinigt alles.

Wielkopolska Wytwornia Chemiczna  
"BLASK" Sp. Akc.  
Poznań - Aleje Marcinkowskiego 5

**Restaurant Continental, św. Marcin 36,**  
abends Konzert der bekannten Artisten  
**Sobierajski und Menger.**

Tanzmusik.

Jazzband.

**Fensterglas**  
2, 3, 4 mm.  
Rohglas 5 mm.  
Drahtglas 6 mm.  
Glaserfitt eig. Fabrikation.  
Glaserdiamanten  
liefert preiswert M. Warm  
früh. L. Zippert, Gniezno  
Telephon 116.

**Spezial-**

- Teppiche reine Wolle 200x300 162.-
- Bretchen reine Wolle 90x180 47.-
- Bett-Vorleger 50x100 6<sup>50</sup>
- Läufer-Stoffe 50 cm. 1<sup>95</sup>
- Läufer-Stoffe wollen 70 cm 7<sup>30</sup>
- Läufer-Stoffe Velour 70 cm 21
- Linoleum 50 cm 5<sup>45</sup>



**Spezial-Haus**  
für Teppiche  
und Gardinen  
**S. Mornel**  
Wrocławska 37  
Telephon 34-56

**Angebot!**

- Eisstell-Divan-Decken 150x300 60.-
- Gobelin-Divan-Deck. 150x300 18.-
- Plüsch-Divan-Decken 150x300 52.-
- Plüsch-Tisch-Decken 150x150 26.-
- Gardinen weiße abgepaßt 16.-
- Gardinen bunt abgep. f. Fst. 9<sup>50</sup>
- Bettdecken Erbs-Tüll 26.-

**Tafelservice der Firma**

„Serwis“

erhielt auf der Ausstellung

**Goldene Medaille**



**Riesengr. Auswahl**

Stauend billige Preise!

Rosenthal, Kaertner, Epiag-Fabrikate etc. solange der Vorrat reicht

**10% Ermäßigung!!**

Die ganze Stadt Poznań spricht davon, dass man Tafel- und Kaffeeservice kauft am besten in der Spezialfirma von Luxusporzellan

**„SERWIS“**

Poznań, ul. 27. Grudnia 2. Inh.: W. Zietek.

**Einige Morgen Riesland**

zu kaufen gesucht. Offert. erbeten an Ann.-Exp. Kosmos Sp. z o. o. Poznań, Zwierzyniecka 6, unter 2192.

**Gelbe Dringington-Zucht-Hähne**

zum Preise von 15 zł., desgl. 1-2 Pfauhennen, 2jährig, Preis 40.- zł. gibt ab Czarnuszka, p. Pleszew II (Wlkp.)

**Junges Ehepaar sucht möbl. Zimmer**

für längere Zeit per sofort. Off. an die Ann.-Exp. Kosmos Sp. z o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6, unter D. G. 2199.

**Gelegenheitskauf.**

**Citroën-Limousine**  
4 sitzig, 6/24 H.P.

**Fiat Mod. 505 Torpedo,**  
6 sitzig, 9/31 H.P.

**Fiat Mod. 507 Torpedo,**  
6 sitzig, 9/35 H.P.

fast neu.

**Austro-Daimler**

S. A.

Poznań, św. Marcin 48.

**Geschäft der sanitären und technischen Branche**

mit größerem Warenbestande, in bester Verkehrslage einer Industriestadt in Polnisch-Oberschlesien unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kapital könnte bei genügender Sicherheit teilweise getauscht werden. Offerten unter B. V. 5393 an Rudolf Mosse, Breslau.

10-15 000 zł

**Wohnung**

für gut gehendes Fabrikunternehmen, unter sicherer Garantie gesucht. Off. an Ann.-Exp. Kosmos Sp. z o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6, unter 2194.

4-6 Zimmer per. 1. XII. mieten gesucht. Off. an Ann.-Exp. Kosmos Sp. z o. o., Poznań, ul. Zwierzyniecka 6, unter 2195.

**1 Paar Franzosen**

130 Durchmesser gebraucht, aber noch gut erhalten zu kaufen gesucht. Off. mit genauen Angaben über Herkunft, Stärke der Mahlfläche und Preis an die Ann.-Exp. Kosmos Sp. z o. o. Poznań, Zwierzyniecka 6, unter Nr. 2198.

**Wohnungen**

Biete 7-Zimmerwohnung ul. Matejki gegen 6-Zimmerwohnung an. Off. an Ann.-Exp. Kosmos Sp. z o. o., Poznań, ul. Zwierzyniecka 6, unter 2197



K. K.  
P.

# AUSNAHME-ANGEBOT!

Folgende Reste u. Gelegenheitsposten verkaufe zu beispieleslos niedrigen Preisen.

K. K.  
P.

20 Smyrna-Teppiche. Hochwertige Handknüpfer in verschied. Grössen  
**40% unter Preis.**

32 Jute-Teppiche in schönen persischen Mustern, Grösse 200x150 cm  
**zi 39.—**

160 Bettvorleger und Brücken verschiedener Qualität  
**40% unter Preis.**

200 Tischdecken Ia Wollplüsch in allen Farben, Grösse 90x90 cm.  
**zi 11.80**

52 Tischdecken Ia Wollplüsch in allen Farben, Grösse 120x120 cm.  
**zi 16.50**

48 Diwan-, Bett- und Tischdecken, Velvet. Kleine Fehler  
**zi 25.— bis 45.—**

60 Fenster-Gardinen und Stores. Angeschmutzt.  
**30% unter Preis.**

Reste von Madras-, Gardinen-, Möbel- und Dekorationsstoffen.  
zu 1/2 Preisen.

Solange Vorrat! Ein jeder sollte die Gelegenheit, gute Ware zu Spottpreisen zu erstehen, wahrnehmen.

**Läuferstoffe** in Jute - Kokos - Halbwole - Wolle u. Plüsch. Grosser Posten Reste unter 6 Meter zu 1/2 Preisen.

Firma K. Kużaj, gegründet 1896, genießt volles Vertrauen dank ihrem Prinzip: Reelle Bedienung — Erstklassige Ware — Billigste Preise.

**Teppich-Zentrale KAZIMIERZ KUŻAJ** Poznań, ul. 27. Grudnia 9.  
Besichtigen Sie meine Schaufenster.

## „Welt-Detektiv“

Auskunftei, Detektei PREISS, Berlin W. 202, Kleiststrasse 36 (Hochbahnhof Nollendorfplatz). Seit über 20 Jahren das bedeutendste deutsche Detektiv-Institut der grossen Erfolge! Tausende ehrende Anerkennungen, u. a. von Behörden, Richtern, Anwälten, Beamten, Kaufleuten usw., bewiesen grösste Zuverlässigkeit, **Vertrauenswürdigkeit** und einwandfreie Geschäftsführung, **Ermittlungen, Beobachtungen** in jeder privaten, geschäftlichen Angelegenheit, in **Zivil- und Strafsachen** überall.

### Auskünfte

über Vorleben, Werdegang, Ruf, **Tätigkeit, Einkommen, Gesundheit** usw. für alle in- und ausländischen — überseeischen — Plätze.

## DROGERJA

# UNIVERSUM



Bohnermasse Marke „Universum“ ist in der Qualität unvergleichbar.

Hoher, schneller Glanz, angenehmer Tannengeruch

# Pianos

empfiehlt

in eleganter, modernster, stimmfester, kreuzsaitiger Ausführung mit bester Unterdämpfungs- = Repetitionsmechanik **zu mässigen Preisen.**

Auf **Teilzahlung** bis 18 Monate, bei langjähriger Garantie für gute Haltbarkeit.

Vertretung bester ausländischer Firmen.

## B. Sommerfeld

Pianofabrik und Großhandlung **Bydgoszcz**  
ul. Sniadecich 56. — Tel. 883 und 918.  
Filiale: **Grudziadz**, ul. Groblowa 4. — Tel. 229.  
Gegr. 1906.

## A. KRETSCHMER

**Spielzeug**  
in gross. Auswahl

**Poznań**,  
św. Marcin 1.  
am Platz 3-to Krzyżki.  
Telephon 41-70



## Pelz-Besätze, -Mäntel, -Jacken

aller Art, sowie das Allerneueste in **Plüschmäntel - Jacken - Ripsmäntel**

kaufen Sie am billigsten bei

**J. DAWID, Poznań, ul. Nowa 11 u. ul. Wroclawska 30.**

## Billigste Bezugsquelle

aller Artikel für den Toiletentisch und Hausbedarf



**Drogerie und Parfümerie BR. MACHALLA, Poznań**,  
ul. 27 Grudnia 2 (fr. Berlinerstr. 2.) Gross- und Kleinverkauf.

Verlangen Sie überall:

## Schütz & Hampel's Inletts-Unterbettdeckens.

Licht- und säureecht. — Absolut federdicht.  
Ausgewaschen. — Nadelfertig.

**Besten Auslandsfabrikaten ebenbürtig.**

In allen besseren Manufakturwarengeschäften zu haben!

Wo nicht erhältlich, weist Bezugsquellen nach der Vertreter:

**Edmund Schulc, Poznań**

Wielka 261 **Telephon 10-77.**

Nur Engrosverkauf! Grösste Auswahl am Platze!

## R. Deutschendorf & Co., DANZIG

Milchkannengasse 27 Tel. 283-36 und 283-37.

Fabrik für:

Säcke, Strohsäcke, wasserdichte Planen

für Wagen und Waggons,

wasserdichte Pferddeckens,

mollene Schlaf- und Pferddeckens.

## 3000 Ztr. Wrucken

hat abzugeben

**Dominium Prusinowo Kreis Czarnków.**

Gummischuhe werden sachm. ausgebeß. beim **Invaliden Twardziński, Poznań, Górna Wilda 11, am Blonia Wiedeckie.**

## Bauentwürfe

und **Kostenberechnungen** zu städtischen und ländlichen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden. Umbauten, Fabriken, Fabrik-schornsteinen, Ziegeleien pp., sowie Taxen und Gutachten in Baufachen fertigt **Architekt U. Haeder, ul. Podhalańska 2, Poznań**, schnell u. billig an

## C. Koffer \* Poznań

ul. Weneckańska 7. **Telephon 3089**

**Bau- u. Möbel-Tischlerei,**

**Klosettsitze**

Eigens gesetzl. geschützte Konstruktion.

## Freiwillige Versteigerung!

Am Montag, dem 7. November 1927, 9 Uhr werden in **Pobiedziska** auf dem Viehplaz

## 40 Stück Fohlen

und ältere Pferde versteigert.

Die Gutsverwaltung **Bronczyn-Pomarzanowice.**

Magnele! Magnele!

## Centrala Magnetom

Jng. Paul Schendel

Tel. 1570 **Poznań** ulica Skladowa 12. Tel. 1570

Magnele! Magnele!

## Flügel Klaviere Harmonium

in- und ausländische Fabrikate unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Gelegenheitskäufe auf Lager.

**W. Kwiatkowski,**

Poznań, Gwarna 13. Tel. 24-45.

## Die billigste Einkaufsquelle für Schuhwerk

eigener Arbeit.

**S. MARGOLIN, Warszawa**

Gegr. 1890.

Lager in Poznań, Male Garbary 7a I. Etage.

Tel. 4092. Tel. 4092.

## Bettfedern u. Daunens

Betten u. Dekorationskissen

„**PUCH**“ **W. Żak, Poznań**

Tel. 3771. ul. Wroniecka 24. Tel. 3771.  
Bettfedernhandlung und Reinigungsanstalt.

# Central-Drogerie J. Czepczyński

Poznań, Stary Rynek 8

Telephon 3515, 3524, 3553, 3238.

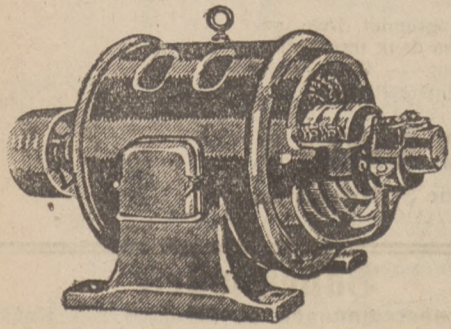
1. Toilettenseifen, Parfümerien, Puder, Schminken, 2. Verbandstoffe u. Gummiartikel,  
3. Mineralwasser, Brunnen- und Gesundheits-Salze, Badesalze.

Der ideale Wagen  
für jede Jahreszeit  
ist ein



Innenlenker und offene Wagen,  
wundervolle Linienführung, vor-  
nehme Ausstattung, prompt lieferbar

Verkaufsstelle  
**Austro-Daimler**  
św. Marcin 48.



Wir empfehlen uns zur Lieferung und Ausführung von  
**elektrischen Licht- und Kraftanlagen**  
sowie von  
**Radioanlagen**  
Reichhaltiges Lager in Ersatzteilen.  
**Landwirtschaftliche Zentralgenossenschaft**  
Spółdz. z ogr. odp.  
Poznań, Wjazdowa 3, Telephon 42-91.

**10. und 11. November**

findet die Ziehung der I. Klasse der  
Polnischen Staats-Klassen-Lotterie  
statt. Diese Lotterie ist die beste auf der Welt.  
Jedes zweite Los gewinnt.

Der Hauptgewinn beträgt **zł 650 000**  
sowie **65 000** Gewinne

in der Gesamt-Summe von: **zł 19 904 000** —

Kauft

**LOSE**

in der glücklichsten Kollektur Westpolens

**GÓRNOŚLĄSKI**

**BANK GÓRNICZO-HUTNICZY S.A.**

in  
**KATOWICE**, ul. św. Jana 16  
Tel. 2338. Konto P. K. O. Nr. 304 761.

Filiale:  
**Król.-Huta**, ul. Wolności 26.  
Telephon 14-10.

Bei uns kann niemand verspielen

Bis jetzt haben wir den bei uns Spielenden im ganzen  
**3 000 000 zł** verschiedene Gewinne ausbezahlt.  
Originale Spieltabellen gratis.

An dieser Stelle abschneiden u. einsenden.

**Bestellungsschein.**

An  
die Kollektur Górnośląski Bank Górnico-Hutniczy S. A.  
Katowice

ul. św. Jana 1.16.

Bestelle hiermit zur I. Klasse der 16. Staatslotterie

\_\_\_\_\_ viertel Lose

\_\_\_\_\_ halbe Lose

\_\_\_\_\_ ganze Lose

Den entfallenden Betrag überweise auf das  
Scheckkonto P. K. O. Nr. 304 761, oder per Post  
nachzunehmen.

Vor- u. Zunahme: \_\_\_\_\_

Genauere Adresse: \_\_\_\_\_

(P. III.)



Telephon 29-96

Telephon 29-96

Größtes Spezialhaus und Fabrik für Herren- und Knabenbekleidung.

**Für die kommende Winter-Saison**

empfehlen wir unsere Bekleidung für Erwachsene, Jünglinge und Knaben,  
welche sich außer sorgfältiger Ausführung und guten Schnitts durch

**Billigkeit und Haltbarkeit**

auszeichnet.

Die riesige Auswahl erleichtert sehr den Kauf!

Die ständig festen Preise schützen jeden vor irgendwelcher Ausnützung!

**Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten!**

Sonn- und Feiertags Ausstellung im ganzen Lokal!

**KOHL-  
KOKS-  
HOLZ-**

Lieferungen und Abführen.  
Möbeltransporte, Gebläse-  
gestellung, übernimmt preiswert

„Britania“

Sub.: Georg Brügel.  
Poznań, Jeżycka 44. Tel. 6676

Große Auswahl

in

**Möbeln**

aller Art

: solide Preise :

auch Teilzahlung.

**J. Plucinski,**

Poznań,

Tel. 2624. ul. Wodna 7.

**Brennscheren**



selbst-  
andulieren  
zum Preise  
v. 2.75 zł  
und 5 zł,  
Loden-  
wälder,

Bürsten, Kämmen,  
Parfümerien billigst.

**St. Wenzlik**

Poznań,

19. Al. Marcinkowskiego 19.

**KLAVIERE**

Flügel und Harmoniums

erstklassiger in- und ausländischer Firmen:

**August Förster, Koch & Korseff, Lauberger & Gloss, Pallik & Sfasny,**  
**Br. K. i R. Fibiger,** kauft man am billigsten und zu günstigen Teilzahlungen bei der

**Firma Magazyn Fortepianów WITALIS MAIK, Poznań,** św. Marcin 43  
Tel. 19-61.

**RADIO**

Einen wirklichen Genuß bietet der Empfang mit unserem  
**4 Röhren-Neutrovax.** Wir demonstrieren unseren  
Apparat ohne Kaufzwang am Orte des Reflektanten.

**Centrala Budowy Telefonów**

**IDASZAK I WALCZAK**

Poznań, plac św. Krzyski 4. Telephon 1459.

**Damenhüte!**

Modernste Façons und originelle Neuheiten  
in großer Auswahl  
zu bekannten niedrigen Preisen.

Trauerhüte stets auf Lager.

**T. Ludwig,** Damenhüte-Spezial-Magazin,  
Poznań, Szkolna 9.

**FENSTER-GLAS**

Ornament-, Cathedral-, Roh-, Draht-, Moussein-, Spiegel-  
u. Signalglas (auch Gartenglas), **Glaserkitt garantiert,**  
Spiegel, **Schaufensterscheiben, Diamanten** empfiehlt  
zu **ermäßigten Preisen.**

**Polskie Biuro Sprzedaży Szkła, T. zogr. por. I. W. FUSS**  
Tel. 28-63. Poznań, Mała Garbary 7 a. Tel. 28-63.

**Möbel,**

größte Auswahl, billigste Preise,  
günstige Zahlungsbedingungen  
empfiehlt **Maksymilian**  
**Spryngacz, Poznań, ulica**  
**Wielka 13.**

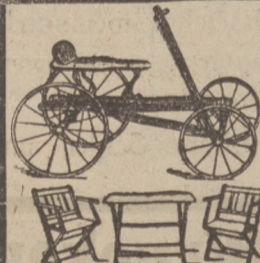
■■■■ Pelze ■■■■  
all. Art f. Damen u. Herren nach  
Maß verb. billigst rep., umge-  
arb. u. den neuest. Mod., empfi-  
auch z. d. allerbill. Preis. Felle  
in großer Auswahl. Poznań,  
Półwiejska 19, 1. Etg.

**Möbel**



gegen  
Raten-  
zahlung  
liefert  
billigs  
in solider  
Aus-  
führung.  
**M. Stanikowski,**  
Poznań, Wodna 12 (Butelske.)

**Spielwaren!**



Puppen, Puppenwagen,  
Schaufelpferde, Dreiräder,  
Selbstfahrer, Baukästen,  
Puppenmöbel, Bilderbücher,  
Schaufeln, Gesellschafts-  
spiele usw. in größter Auswahl  
zu **billigsten Preisen.**

**L. Krause, Poznań,**

Gegr. 1839. Tel. 5051. Stary Rynek 25/28.

**A. Richter**

empfehl

**Bürsten eigener Fabrikation,**

Reinigungsbürsten für Industrie u. techn. Zwecke;  
wie für Dresch- und Mühlenwalzen, Plan-  
sichter, Säemaschinen, Brenner- u. Molkerei-  
bürsten, Bohrer und Pferdekartetschen, sowie  
**sämtliche Reparaturen**  
werden schnell und billig ausgeführt.

Sämtliche Bürstenwaren auch gegen Eintausch in Ross-  
haare — Ältestes Bürstengeschäft u. eigene Werkstätte.

**Poznań, ul. Wodna 12.**  
1880 gegründet 1880

**Gut von 3—4000 Morgen,**  
zu kaufen gesucht.

Anzahlung 100 000 Dollar bei Kontraktabschluss, Rest nach  
Vereinbarung, direkt vom Besitzer. Vermittler ausgeschlossen.  
Offerten mit genauer Beschreibung an Annoncen-Expedition  
Rośmos Sp. z o.o., Poznań, Zwierzyniecka 6 u. 2190.

Gesundes, kurzgeschnittenes  
**Pferdehäcksel**

sucht für laufende Lieferung

**Conrad Holzrichter, Zoppot,**

Mehl- und Futtermittelhandlung. Tel. 199.



**Drahtgeflechte**

4- und 6seitig

für Gärten und Geflügel

Draht- u. Stacheldrähte

Preisliste gratis

**Alexander Maennel**

Fabrikas ogrodniczych

Nowy Tomysl 5 (Woj. Pozn.)

**Verkaufe Siefen-Grubenholz**

Rahlschlag von 211 Morgen bei Sieraków/Birke, Fällung jetzt  
beginnend. Längen nach Wahl der Käufer. **Holzhandlung**  
**G. Wille in Poznań, Sew. Mielżyńskiego 6.**

**Zwei Freunde**, (Kauf), wohnhaft in Polen in guten  
Verhältnissen und Position, 33 und 44 Jahre, lediger  
Witwer mit 2 Kindern, wünschen

**Befanntschaft**

mit kathol. Damen zwecks Heirat.

Vermögen erwünscht. Discretion selbstverständl. Off. an Post-  
Exp. Rośmos, Sp. z o.o., Poznań, Zwierzyniecka 6 u. 2187.

Bilanz der Bank Polski.

Table with columns Aktiva and Passiva, listing various assets and liabilities with their respective values.

Wechseldiskont 8 Prozent, Lombardzinsfuß 9 Prozent. Nach den grossen Veränderungen, die der Ausweis der Bank Polski am 20. Oktober infolge des neuen Münzgesetzes aufwies, zeigt der vorliegende Dekadenausweis wieder das gewohnte Bild...

Auf dem Lodzer Baumwollwarenmarkt hat sich in den letzten Tagen eine so starke Nachfrage ergeben, dass alle Erwartungen übertroffen wurden. Die Lager der Grossisten sind grossenteils geräumt.

Errichtung einer Stickstoff-Fabrik in Tarnow. Wie die „I. u. H.“ meldet, hat die Montecatini-Gesellschaft von der polnischen Regierung die Konzession zur Errichtung einer Stickstoff-Fabrik nach dem Fauserverfahren in Tarnow erhalten.

Getreide. Posen, 5. November. Amtliche Notierungen für 100 Kg. in Zloty. Weizen 46.25-47.25, Roggen 38.00-39.00, Weizenkleie 24.25-25.25, Roggenkleie 26.00-27.00.

Märkte. Die Firma B. Hozakowski notiert für 100 Kg Saaten in Zloty fr. Ladestation: Roter Klee 280-300, weisser 180-250, Schwedenklee 270-310, gelber 160-180, Incarnatklee 140 bis 150.

Berlin, 5. November. Getreide- und Olsaaten für 1000 kg, sonst für 100 kg in Goldmark. Weizen: märk. 244-246, Dezember 270.5, März 270.75, Mai 272.5.

Produktenbericht. Berlin, 5. November. Wie an den Vortagen gestaltete sich der Verkehr am Produktenmarkt recht ruhig. Die Auslandsaufträge für Weizen waren wiederum ermässigt und auch inländisches Material war in den Forderungen nachgiebiger.

weiterhin zurückhaltend infolge des unbefriedigenden Mehlabsatzes. Am Lieferungsmarkt kam das Geschäft nur sehr langsam in Gang, die Preise haben nur kleinen Rückgang aufzuweisen.

Vieh und Fleisch. Berlin, 5. November. Offizieller Marktbericht der Preisnotierungskommission. Aufgetrieben: 2093 Rinder, 682 Ochsen, 328 Bullen, 1083 Kühe und Färsen, 1423 Kälber, 4860 Schafe, 10902 Schweine, 211 Auslandschweine.

Man zahle für 1 Pfund Lebendgewicht in Goldpfennigen: Rinder: Ochsen: a) 60-61, b) 54-58, c) 49-52, d) 36-45 - Bullen: a) 60-61, b) 55-57, c) 50-52, d) 45-47. - Kühe: a) 47-50, b) 37-43, c) 26-33, d) 20-23. - Färsen: a) 57-58, b) 51-54, c) 43-48. - Fresser: 40-50.

Markverlauf: bei Rindern, Kälbern und Schweinen ziemlich glatt, bei Schafen ruhig. Wegen dem Busstag am Mittwoch, d. 16. 11., findet der Markt am Dienstag, dem 15. 11., statt.

Myslowitz, 4. November. Auf dem Zentralviehhof in Myslowitz wurden in der Zeit vom 30. 10. bis 4. 11. aufgetrieben: 858 Kühe, 184 Färsen, 116 Bullen, 24 Ochsen, 78 Kälber und 1667 Schweine.

Lublin, 3. November. Am hiesigen Fleisch- und Viehmarkt ist das Interesse wegen kleiner Ausfuhr und mangels entsprechender Ware sehr klein. Notiert wird für 1 kg im Grosshandel: Schweine Lebendgewicht I. 2.80, schlechtere Sorten 2.10-2.50, Rindfleisch 2.30-2.40, Kalbfleisch 2.70, Hammelfleisch 2.40.

Honig. Lublin, 3. November. Am hiesigen Honigmarkt ist das Interesse gestiegen, da die Ware langsam zur Neige geht. Notiert wird für 1 kg im Grosshandel: Lindenblütenhonig prima 2.50-2.60, I. Sorte 2.35-2.40, Durchschnittsware 2.10-2.30.

Devisenparitäten am 5. November. Dollar: Warschau 8.90, Berlin 8.92, Danzig 8.92, Reichsmark: Warschau 212.81, Berlin 212.83, Danz. Gulden: Warschau 173.61, Danzig 173.82, Goldzloty: 1.720 zt.

Gemüse. Warschau, 4. November. Preise der Warschauer Gemüsegrösshändler: Preise für 60 Stück, wenn nicht anders angegeben: Rüben in Bündeln 8-9, für 100 kg 9, Zwiebeln I. Sorte für 100 kg 28, II. 24-26, Blumenkohl I. 9-12, II. 4-5, weisses Kraut für 100 kg 6-7, in Köpfen 8-9, rotes für 100 kg 9, italienisches 8-9.

Flachs. Lublin, 3. November. Am hiesigen Flachs- und Hanfmarkt sind die Preise etwas gestiegen trotz grösseren Angebotes, während sich die Preise an den Auslandsmärkten bei schwacher Tendenz behaupten.

Holz. Bromberg, 4. November. Die auf den 3. d. Mts. einberufene Sitzung der Bromberger Holzbörse ist ausgefallen.

Posener Börse. Fest verzinsliche Werte.

Table with columns 5.11. and 4.11., listing interest rates for various securities like 3 1/2% Pos. Vorkr.-Pfbr., 4% Pos. Prov. Obl. m. dt. St., etc.

Industriek Aktien.

Table with columns 5.11. and 4.11., listing stock prices for companies like Bk. Centralny, Bk. Kw. Pot., Bk. Przemysl., Bk. Zwi. Sp. Zar., etc.

Warschauer Börse. Börsenstimmungsbild.

Warschau, 5. November. Der Verkehr an der heutigen Börse war sehr schwach, der Umsatz hielt sich noch unter dem üblichen Durchschnittsgeschäft. Die Tendenz war aber

trotdem eher fest. Von Bankaktien waren Bank Polski und Bank Zwiakow behauptet, der Rest war vollkommen vernachlässigt. In chemischen und Elektrizitätswerten wurden gleichfalls keine Engagements eingegangen.

Fest verzinsliche Werte.

Table with columns 5.11. and 4.11., listing interest rates for 8 1/2% Staatl. Konvers.-Anl., 5 1/2% Staatl. Konvers.-Anl., 5 1/2% Dollarprämien-Anl., etc.

Industriek Aktien.

Table with columns 5.11. and 4.11., listing stock prices for companies like Bk. Polski, Bk. Dyskont., Bz. Handlowy, Bk. Zachodni, etc.

Amtliche Devisenkurse.

Table with columns 5.11. and 4.11., listing exchange rates for Amsterdam, Berlin, Brüssel, Helsingfors, London, Newyork, Paris, Prag, Rom, Stockholm, Wien, Zürich.

Danziger Börse. Amtliche Devisennotierungen.

Table with columns 5.11. and 4.11., listing exchange rates for London, Newyork, Berlin, Warschau, Engl. Pfund, Dollar, Reichsmark, Zloty.

Berliner Börse. Börsenstimmungsbild.

Berlin, 5. November, 12,30 Uhr. Nach den widerstandsfähigen Börsen der letzten Tage hatte man im heutigen Vormittagsverkehr mit einer zwar geschäftlosen, aber doch wenig veränderten Börse gerechnet. In der Tat waren die ersten Kurse trotz der geringen Publikumsbeteiligung zumeist noch behauptet und nur sehr wenige Werte bis 2 Prozent schwächer.

Terminpapiere.

Table with columns 5.11. and 4.11., listing prices for various securities like Dt. R.-Bahn, A.G.V. Verkehr, Hamb. Amer., Hb. Südamer. Dp., etc.

Industriek Aktien.

Table with columns 5.11. and 4.11., listing stock prices for Accumulator, Adlerwerke, Aeschaffenh., Bemberg, Berger Tiefb., etc.

Amtliche Devisenkurse.

Table with columns 5.11. and 4.11., listing exchange rates for Buenos Aires, Canada, Japan, Kairo, Konstantinopel, London, Newyork, Rio de Janeiro, Uruguay, Amsterdam, Athen, Brüssel, Danzig, Helsingfors, Italien, Jugoslawien, Kopenhagen, Lissabon, Oslo, Paris, Prag, Schweiz, Sofia, Spanien, Stockholm, Budapest, Wien.

Sämtliche Börsen- und Marktnotierungen sind ohne Gewähr.

# Enorme Auswahl in fertiger Damenkonfektion

**Mäntel in allen modernen Stoffen**  
**Kleider in Wolle und Seide**  
**Ball- und Gesellschaftskleider**  
**Strickkleider, Jumper-Pullover-Jacken**

in allen Preislagen.

Gut sortiertes Lager in Mäntel- und Kleiderstoffen. Seidenwaren in allen Qualitäten.

**Bazar Mód H. MOSES & SCHÖNFELD** Poznań, ul. Nowa 6  
 Parterre und I. Etage.

## PELZ-ENGROS LAGER

der Firma

### A. Bromberg

Poznań, Stary Rynek 95/96 I. Etage Telephon 26-37.

Łódź, ulica Piotrkowska 31, Telefon 584.

**Grosse Auswahl**

in Pelzfellen und Pelzsäcken, sowie der letzten

**Saison-Neuheiten.**

**Achtung! in Poznań nur Engros-Verkauf!**



Ecke ulica Gołębia

empfiehlt

**zu den schon längst bekannten billigen Preisen**

**Paletots, schwarz mit Pelzkragen von 68.— zł an**  
**Gehrock-Paletots von 65.— zł an**  
**Ulster, modernste Façons von 28.— zł an**

Gehpelze — Chauffeurpelze — Pelzjoppen — Reisemäntel — Gehrock-anzüge — Hosen usw. in großer Auswahl

**zu spottbilligen Preisen!**

Trotz der spottbilligen Preise erhält jeder Käufer beim Einkauf von 75.— zł an zum Andenken **eine gutgehende Schweizer Uhr**

**umsonst!**



in

## Seltene Gelegenheit

**echten Perser Brücken u. Teppichen**

Die Restbestände der Lemberger Ostmesse

**werden sehr preiswert verkauft!**

Besichtigung unverbindlich vom 10. bis 20. d. Mts., von 10 Uhr morgens bis 7 Uhr abends

**Pension „Quisisana“, Poznań,** ulica Skarbowa 31.

Sarkis Karabetian aus Wien.

## Nur Fahrzeuge von Weltruf

befriedigen ihre Besitzer. — Besichtigen Sie unsere Marken

**Fiat**

**Minerva**

**Chrysler**



**Opel**

**Chenard & Walcker**

**„Brzeskiauto“ T.A. Poznań**

Ältestes und größtes Spezialunternehmen der Automobilbranche Polens.

Hauptexpedition ul. Dąbrowskiego 29 | Chauffeurschule | Pi. Drzewskiego 8, Tel. 40-57.  
 Reparaturwerkstätte | Tel. 63-65, 63-23, 34-17. | Großgaragen | Ausstellungsalon ul. Górnica 12, Tel. 34-17.  
 Karosseriefabrik

Stets günstige Gelegenheitskäufe am Lager! Zahlungserleichterungen nach Vereinbarung!

Chemiczna Fabryka „HERMES“

**St. Filipowski**

Tel. 35-50. POZNAŃ-STAROLEKA Tel. 35-50.

Fabrikation bester Harzverselfter

**Wagenfette**

sowie Maschinenfett „TOVOTTE“

Eigene Harzdestillation. Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

**Teppiche**

**K. Kużaj**

27. Grudnia 9

**K. K. P.**

**Wanzenausgasung.**

Einzige wirksame Methode. Ratten töte m. Pestbazillen. viele Dankschreiben vorh. **AMICUS**, Kammerjäger, Poznań, ul. Matejki 1511

**Freundlich möbliertes Parterre-Zimmer**

in d. Oberstadt m. od. ohne Fern. vom 15. 11. zu verm. Näheres Hoffmann, św. Marcin 60 (Lab.)

**1-2 möblierte Zimmer** von alleinl. Ehepaar gesucht. Offert. an Ann.-Exp. Kosmos, Sp. 3 v. o., Poznań, Zwierzyniecka 6 unter Nr. 2189.

**Sämtliche** Polster-Arbeiten, moderne Dekorationen fertig an **N. Grohs, Matejki 68**

Die Krise in Rumänien.

Eine offizielle Darstellung.

Der Staatssekretär des Ministeriums des Innern gab heute Vertretern der rumänischen Presse eine ausführliche Darstellung des Jalles Manolescu. Aus dieser offiziellen Darstellung geht hervor, daß die Regierung schon seit einigen Monaten im Besitz von Nachrichten über die Vorbereitungen zum Sturze der bestehenden dynastischen Ordnung war.

des ersten Teiles der Aktion darstellen. Sie sind aber auch der Beginn des zweiten Teiles der Aktion, der aus einer Reihe öffentlicher Akte bestehen sollte, die den Umsturz der bestehenden dynastischen Ordnung zum Ziele hatten.

Die „Dreptatea“, das offizielle Organ der Nationalen Bauernpartei, veröffentlicht ein Schreiben, das Carol durch Manolescu an die Parteichefs gefandt hat, und das Manolescu bei der Verhaftung abgenommen wurde.

Privataudienz.

Der Staatspräsident empfing gestern in Privataudienz den Vizepremier Bartel. Diese Beratung soll im Zusammenhang mit der Konferenz beim Marschall Piłsudski im Belvedere stehen an der der Vizepremier Bartel und der Finanzminister Czechowicz teilgenommen hatten.

Die Sorge um die Karthuben.

Oben ist eine interministerielle Konferenz einberufen worden, an der die Vertreter des Ministeriums des Innern, des Justizministeriums, des Ministeriums für öffentliche Arbeiten, des Agrarministeriums, des Finanz- und Arbeitsministeriums teilnahmen.

Drei Pfund Brot — 14000 Lire!

Eine sonderbare Rechnung liegt dem Richter in Turin vor. Sie ist schon zehn Jahre alt, wenigstens wurde das Brot, das ihr zugrunde liegt, damals mit Tränen, heute mit Pfeffer gewürzt, bereits 1917 gegessen.

Es war in Kleinmünchen, dem österreichischen Konzentrationslager. Täglich neue Gefangene, täglich weniger Brot. Guido und Giovanni, der eine aus Aosta, der andere aus Cigliano, waren aber das viele Broteszen von Hause aus gewöhnt und litten, da die Hungerblockade merkwürdigerweise auch keine Maffaroni auf Kleinmünchen herabregnen ließ, erbärmlich Hunger.

Kurz, Signor Data entdeckte auf die flehentlichen Bitten seiner hungernden Landsleute sein halb menschliches, halb patriotisches Herz, und schenkte ihnen 50 Kronen, heißt das, er ließ sie ihnen. Wenn der Käse vorbei sein und alle wieder bei Muttern sein würden, sollten sie ihm zurückgeben, was er sich ihretwillen am Munde absparte.

Der Krieg ging unerwarteterweise doch zu Ende, drei gute Kameraden kehrten in ihre schöne Heimat zurück. Verzessen alles Leid, überwunden die Stachelndrahtschäpfe, Guido bezog wieder seinen Wurfladen in Aosta, Giovanni hatte auch kein Handwerk, und als eines Tages von Signor Data in Rocca Canabese ein eingeschriebener Brief mit der bewußten Forderung kam, lachten sie über den gelungenen Scherz und erzählten, wie alle Gefangenen, wunderbar gruselige Schauererzählungen aus Oesterreich. Dem Späßvogel Data hatten sie, was er ihnen in einer verzweifeltten Stunde ließ, schon kurz darauf, als auch ihnen das Glück Liebesglück in den Schoß warf, reichlich zurückgegeben, es war aber demnächst die Forderung als Erinnerung an die gemeinliche Lagerzeit zuzuschicken. Und als Kriegserinnerung gab sie in der Kommode dahin.

Wie erkannten nun gestern Guido und Giovanni, als sie plötzlich vom Gericht einen Zahlungsbefehl über 14720 Lire erhielten, für 2945 Tage zu je 5 Lire Strafbefehl für verzögerte Befreiung laut Vertrag vom 18. Dezember 1917! Der gute Signor Data besteht jetzt, nachdem er wohlweislich die vermeintlich gefällte Schuld anschwollen hatte lassen, wie Schloch auf seinem Schein. Man darf gespannt sein, ob es in Turin noch Richter geben werde.

Entwurf eines Abkommens der Genfer Wirtschaftsberatungen.

Die Konferenz zur Abschaffung der Verbote und Beschränkungen der Ein- und Ausfuhr wird heute nachmittags den neuen endgültigen Entwurf eines Abkommens beraten, das in den nichtöffentlichen Verhandlungen der letzten Tage zustandekommen ist. Der Entwurf ist heute vormittags der Presse übergeben worden.

Er hält sich in seinen Grundzügen im Rahmen der Mitteilungen die veröffentlicht worden sind. Die beiden die Ausnahmen festlegenden Artikel des Abkommens sind eng gehalten, und lassen sich die Formulierung „katastrophentypischer Ereignisse“ (bei denen die Staaten ihre volle Handlungsfreiheit behalten sollen) nicht durchsetzen lassen, obwohl die entscheidende Gruppe der Konferenzteilnehmer Wert darauf legte, die Formulierung „außerordentliche und ungewöhnliche Ereignisse“ zu erhalten.

Der vorliegende Text bestätigt jedenfalls die Meinung, daß die praktische Bedeutung des Erreichnisses nicht sonderlich hoch eingeschätzt zu werden braucht.

Deutsches Reich.

Berliner Sechstagerrennen.

Berlin, 5. November. (A.) Im Berliner Sechstagerrennen führen Dick-Thollenbeck mit 63 Punkten an erster Stelle, Ehmer-Kroschel mit 62 Punkten an zweiter Stelle. Eine Runde zurück liegen Demolf-van Kempen mit 52 Punkten. Es sind bisher zurückgelegt 925,50 Kilometer.

Dr. Luther über das Reparationsproblem.

Paris, 5. November. Dr. Luther gab dem Vertreter der „Volonté“ einige Erklärungen über seine Auffassung vom Reparationsproblem. Der ehemalige Reichstanzler betonte, Deutschland müsse alles unternehmen, um dem Generalagenten die vorgesehenen Raten von 2 1/2 Milliarden Goldmark zu bezahlen, die im Sinne des Dawesplanes ab 1. September 1928 fällig seien.

Dr. Luther berührte hierauf das Transfer-Problem und kam schließlich auf die in Frankreich verbreitete Auffassung zu sprechen, daß die Rückerstattung des Rheinlandes von der Durchführung des Dawesplanes abhängig sei. Seit Locarno und dem Eintritt Deutschlands in den Völkerbund werde dieser Standpunkt in Deutschland als unbegründet bezeichnet. Frankreich begehrt damit denselben Fehler wie mit dem Einmarsch in die Ruhr, der von der ganzen Welt mißbilligt wurde.

Aus anderen Ländern.

Zwei Amerikaner in Venedig verhaftet.

Wien, 5. November. (A.) Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Venedig, daß gestern auf dem Markusplatz zwei Amerikaner verhaftet worden sind, weil sie beim Vorbeimarsch einer Infanteriekolonne mit Fahnen sitzen blieben, statt sich zu erheben und die Fahne zu begrüßen. Ihre Verhaftung wird von der Behörde damit begründet, daß sie die italienische Fahne und die Armeedamit beleidigt hätten.

Wirbelform.

London, 5. November. (A.) In Vorderindien wurde eine 33 000 Einwohner zählende Stadt von einem Wirbelform schwer heimgesucht. Es werden 300 Tote und mehrere 100 Verletzte gemeldet. Außerdem ist ein großer Gebäudeschaden eingetreten.

Unweiterkatastrophen.

London, 5. November. (A.) Die Ueberschwemmungen im östlichen Teil der Vereinigten Staaten von Nordamerika, die durch schwere Wellenbrüche hervorgerufen worden sind, stellen sich als schwerer heraus als man ursprünglich annahm. Zahlreiche Städte und Dörfer sind von den Fluten überflutet worden. Die Verkehrsmittel sind unterbrochen.

Boncour über Abrüstung und Sicherheit.

Konstanz, 5. November. (A.) Ueber die Teilnahme Rußlands an der Genfer Abrüstungskonferenz äußert sich der französische Völkerbundsvertreter und sozialistische Abgeordnete Paul Boncour in einem Pariser Blatt. Boncour erklärt, daß der Entschluß der russischen Regierung einen großen Erfolg für den Frieden bedeute. Die Mitarbeit Rußlands in der Abrüstungskonferenz erleichtere eine feste und sichere Organisation des Friedens.

Gesandter Olshausen beim Tennis verunglückt.

Paris, 5. November. (A.) Der deutsche Gesandte in Belgien, Olshausen, hat einen Unfall erlitten. Er stürzte im Verlauf einer Tennispattie aus und brach sich den Arm.

Die Sturm katastrophe in Neu-England.

London, 5. November. (A.) Ueber die schwere Sturmkatastrophe in den Neu-England-Staaten liegen wegen der Unterbrechung der telephonischen und telegraphischen Verbindungen bisher nur spärliche Berichte vor. Im Staate Vermont gehen Gerüchte um, nach denen das große Wasserreservoir in Montpelier auseinander geborsten ist. Die Zahl der Toten soll 100 übersteigen.

Beschlagnahmtes Diplomatengepäck.

London, 5. November. (A.) Die griechische Polizei hat gestern 5 Gepäckstücke eines Mitgliedes einer ausländischen Gesandtschaft beschlagnahmt. Trotz des Protestes des Gesandten, der von Athen nach einer anderen europäischen Hauptstadt verlegt wurde, akzeptierte die Polizei die Gepäckstücke, die wertvolle Gegenstände enthielten, deren Ausfuhr verboten ist. Die Regierung hat bei der betreffenden Gesandtschaft protestiert.

Eine geheimnisvolle Affäre in Budapest.

Wien, 5. November. (A.) Das „Wiener Tageblatt“ meldet aus Budapest: Der Goldhändler Alexander Lichtenstein wurde gestern in seiner Wohnung schwer verletzt aufgefunden. Kurz vorher hatte sich ein elegant gekleideter Herr und eine Dame in der Wohnung eingefunden. Es entstand ein Wortwechsel, so daß sich ein zufällig anwesender Tapezierer veranlaßt sah, die Wohnung zu verlassen. Raum war er vor der Wohnungstür, als er einen Schuß fallen hörte, und die Dame mit dem Aufgeheul stürzte, ihr Bräutigam habe sich erschossen. Dann entfernte sich auch der Begleiter der Dame. Lichtenstein wurde schwer verletzt in ein Sanatorium gebracht. Ob ein Mord- oder Selbstmordversuch vorliegt, konnte noch nicht festgestellt werden. Die beiden Besucher sind verschwunden.

Die heutige Ausgabe hat 16 Seiten

Haupt- und verantwortlicher Schriftleiter: Robert Syra; Verlag: „Posener Tageblatt“, Poznań. Druck: Drukarnia Concordia.

Metropolis

Sonnabend und Sonntag letzte zwei Tage

„Der verbotene Stadtteil Algiers“

Von Montag, den 7. Oktober:

Großes Epos der Liebe und Aufopferung

„Auferstehung“

Riesiges Prachtfilmstück nach dem unsterblichen Roman von Graf Leo Tolstoj's

In den Hauptrollen die schönsten Filmsterne Polores del Rio und Rod la Roque

Beginn der Vorführungen um 5, 7 und 9 Uhr.

Zur Anschaffung empfohlen:

- Landwirtschaftl. Kalender für Polen für 1928 . . . 2.40 Zloty
Deutscher Heimatkalender in Polen . . . 2.10
Evangelischer Volkskalender . . . 1.80

(Nach auswärts mit Postzuschlag.) Zu Bestellungen empfiehlt sich die Buchhandlung der Dukatnia Concordia Sp. Aic., Poznań, ul. Zwierzyniecka 6.

Am 26. Oktober 1927 entschlief sanft nach kurzem Leiden meine einzige liebe Schwester

**Jadwiga.**

Die Bestattung erfolgte am 29. Oktober 1927 auf dem Fertiger Friedhof.

Dies zeigt tiefbetäubt an  
**Marja Naatz.**

Poznań, 5. November 1927.

**Bension**

finden Kinder, junge Mädchen, billig, auch mit Klavierunterricht, bei Fran **Trimpler**, Gniezno, Mieczysława 30/1.



**Transportable Oefen**

in verschiedenen Größen und Farben (solide gebaut) hat stets am Lager  
**Gustav Glaetzner, Poznań 3**  
Mickiewicza 36. Tel. 6580.  
Lager: Kraszewskiego 10.

**Leder Häute Felle**

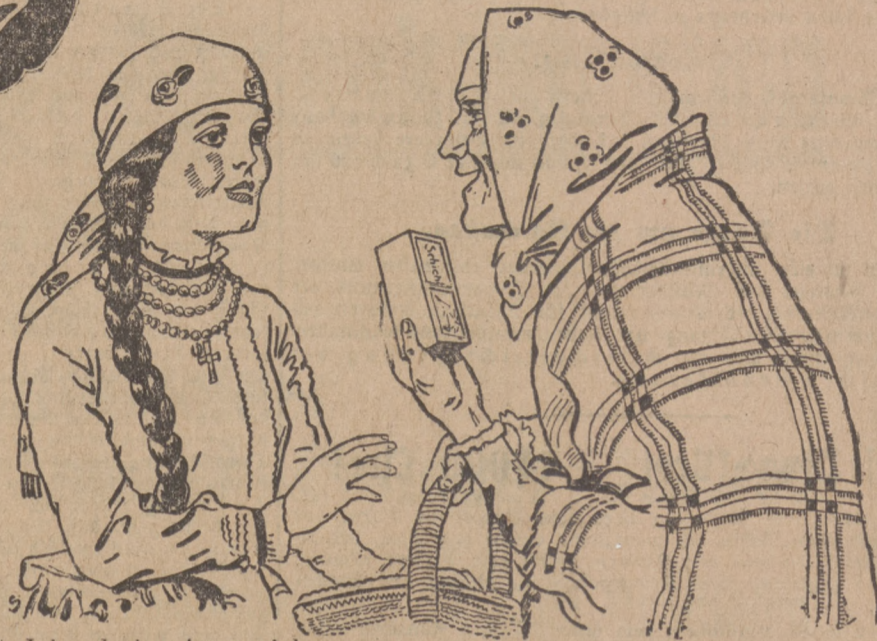
Großhandlung  
**Józef Zarnowski & Ska.**  
Poznań,  
Tama Garbarska 25-28  
Telephon 1541 und 5164.

**Herrenpelze.**

Gehpelze 180 zł an, Sportpelze 125 zł, Pelzjoppen 75 zł, Fahrpelze stets auf Lager. Große Auswahl! Reelle Bedienung!  
**B. Hankiewicz, Poznań,**  
Wielkie Garbary 40, II. Btg.  
Kein Laden!!!



*Glaube mir mein Kind,*



Seit Jahrzehnten kenne ich

**SCHICHT'S Hirschseife**

und habe mich von ihrer unerreichten Güte überzeugt.

Sie wird aus den allerbesten Rohstoffen erzeugt, ist billig im Gebrauch durch ihre Ausgiebigkeit, und die Wäsche erhält fast ohne Anstrengung ein schneeweißes Aussehen.

Hüte Dich im eigenen Interesse vor Fälschungen und verlange immer ausdrücklich

**Schichtseife Marke "Hirsch"**

AUSWAHLENDUNG GEGEN REFERENZEN

**B. SCHULTZ**

TELEFON POZNAŃ GWARNA 1513 16.  
GEGRÜNDET 1840.

**GRÖSSTES SPECIALHAUS FÜR FEINE PELZWAREN**

EIGENE ATELIERS FÜR MASSANFERTIGUNG

Der Einkauf von Pelzwaren ist Vertrauenssache. Mein seit über 85 Jahren bestehendes Specialgeschäft leistet Garantie für fachmännisch sauberste Arbeit u. tadelloses gesundes Fellmaterial

MODERNISIERUNGEN BEREITWILLIGST.

**LEICHENWAGEN**



in allen Ausführungen empfiehlt  
**"SOWA"** Wagenfabrik Poznań, Rybak 4/6  
Telephon 3670.  
Erfahrene, Gummiräder vorrätig, Reparatur, fachgem., billig u. schnell.

**Original Sack'sche**

Tiefkulturpflüge,  
Pflugkörper,  
Panzerplatten  
und Schare sind  
eingetroffen u. liefere ich diese sofort  
und preiswert von meinem Lager

**P. G. Schiller, Poznań**

Maschinen und Eisenwaren  
für Industrie u. Landwirtschaft  
ul. Skośna 17 Tel. 2114  
(direkt hinter dem „Evgl. Vereinshaus“)  
Beste u. billigste Bezugsquelle f. Landmaschinen

**BÜRSTENWAREN:**

Schneerbürsten, Schrubber, Fenster- u. Wäschebürsten, Kehrbesen, Handfeger, Parlellkehrbesen, Teppich- und Möbelbürsten, Teppichkehrmaschinen, Fußbodenbohrer, Bohrer- und Schneerührer, „Circine“ flüssiges Bohnerwachs in nur erster Qualität  
**F. Peschke, Poznań,**  
Św. Marcin 21.

**Niesen-Gänse**

Derjende diesjährige, große, ausgewachsene, vollfedrige, gesunde, lebende Niesengänse u. Enten in Drahtkäfigen, franco jeder Bahnstation mit Nachnahme, zur vollsten Zufriedenheit.  
8 Stk. Niesengänse 74 zł, 5 Stk. Niesengänse 48 zł, 12 Stk. große Enten 64 zł, 8 Stk. große Enten 38 zł. **Sig. Löwensohn, Bodowojczysta, Malapolska.**

**Bekanntmachung!**

Meinen geehrten Gästen teile ich hierdurch höflich mit, dass ich nach Austritt meines Mitinhabers Herrn M. Marcinkowski das

**Restaurant „Boulevard“**

unter meiner Leitung weiterführen werde.

Das mir von meinen geehrten Gästen geschenkte Vertrauen werde ich auch weiterhin ehrenvoll schätzen, indem ich für bekannte, schmackhafte und inhaltsreiche bürgerliche Küche, wie auch für gewissenhafte und schnelle Bedienung bürge.

Hochachtungsvoll **Z. Jankowski**  
Restaurant „BOULEVARD“ Plac Nowomiejski 5..

**K. Chalupka i E. Paluszak**

Poznań, Aleje Marcinkowskiego 27  
Neueröffnetes erstklassiges Atelier  
für bessere Herren- u. Damenkleider

Langjährige Zusneider erstkl. Maßgeschäfte Deutschlands  
Mitglied des Deutschen Zusneider-Verbandes.

Erleichterte Zahlungsbedingungen. Niedrige Preise.

**CHOLEKINAZA**

von

**H. NIEMOJEWSKI**

Hauptlager:

Warszawa, Nowy Świat 5.

**Bonbonieren**

und

**Schokolade**

empfeht

**J. Stoschek,**

Poznań, Gwarna Ecke Św. Marcin.

**Kleiderstickereien**

in Maschinenstickerei usw.

**Handarbeiten**

Kissen, Decken, aufgezeichnet und fertig.  
Wir empfehlen unser Atelier für Aufzeichnungen jeder Art.

**Fa. Geschw. Strich**

En gros Poznań, Kantaka 4, II. En detail

**Linoleum**

**BŁAWAT POLSKI T.A.,**  
Poznań,  
Stary Rynek Nr. 87-88.

Für die Glückwünsche anlässlich unserer Hochzeitsfeier sagen wir hiermit allen Freunden und Bekannten unsern

**herzlichsten Dank.**

**Willy Schwarzkopf und Frau**  
Ruth geb. Kramer.

Biskupice, den 4. November 1927.

**„Alfa“**  
Szkolna 10

(gegenüb. d. Stadtkrankenh.)

empfiehlt  
**Perlen, Armreifen, Ringe, Ohrringe, Kleider, Hutputz Blumen Damenhandtasch. Bilder - Figuren - Schreibgarnituren - Briefkassetten Poesie - Karten - Alben - Gesellschaftsspiel - Spielkart.**

Konditorei und Kaffee  
**G. ERHORN**  
POZNAŃ,  
Fr-Ratajczaka 39  
Tel. 3228.

**Achtung!**

Billige u. schmackh. Süßigkeiten

Frühstück... 0.80  
Mittag... 1.00  
Abendbrot... 0.80  
Preise incl. Bedienung. Gut gepflegte Getränke!

**Fr. Bilinski**

Bierstube - Frühstückstube  
Poznań, Wrocławska 18.

**DAUERBRANDÖFEN,**

grün emailliert u. schwarze Kohlentäfen, Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Ofenrohr pp.

**F. Peschke, Poznań,**

Św. Marcin 21.

Eisenwaren, Werkzeuge, Küchengeräte.

....Gut, die Ware schick ich sofort....

1. in bester Qualität  
2. zu niedrigsten Preisen.

Kaffee, Tee, Nüsse, Mandeln, Kakao-Butter, Puderzucker, Staniol u. sämtliche Backformen für die Herren Conditoren empfiehlt



**HURTOWNIA CUKIERNICZA**  
Inh. Janusz Adamski

Poznań - Tel.: 17-26, 25-50 - ul. Nowa 10.